

# Update - Kurzanleitung

Mit dieser Anleitung sollen die Neuerungen und Erweiterungen von OK-Office Version 4.0 erläutert werden. Neben dem Funktionsumfang des Updates und einer kurzen Erklärung der neuen Features erhalten Sie wie gewohnt eine Installationsanleitung mit der Sie das Update in Ihrem OK-TV durchführen können.

Neu ist insbesondere dass ab sofort Updates in Form einer mehrteiligen Anleitung in mehreren Einzelschritten manuell durchgeführt werden muss.

## Funktions- / Änderungsbeschreibung

Version 4.0 der Verwaltungssoftware für Offene Kanäle enthält im Vergleich zur Vorversion 3.1.5 folgende Änderungen und neue Funktionen:

### 1. Anpassungen Statistik: Aufteilung nach Standorten

In der Statistik-Funktion wurden einige Anpassungen vorgenommen, so dass nun auch eindeutige statistische Auswertungen von größeren Sendepattformen möglich sind. Dabei werden für bestimmte Auswertungen einzelne Studios/Standorte (basierend auf der OK-ID) und zusätzlich die gesamte Plattform (=alle Standorte, die dieselbe Installation nutzen) ausgewertet und nacheinander im Report angezeigt.

Durch diese Änderung ist es erforderlich, in der Statistikfunktion diejenigen OK-IDs anzugeben, für die eine Auswertung durchgeführt werden soll:

STATISTIK	
<b>Statistik erstellen</b>	
<b>OK-Nummer</b>	
OK-Nummer:	410,420,440
<b>Zeitraum</b>	
Start:	01.01.2019
Ende:	31.12.2019
<b>Format</b>	
Format:	<input checked="" type="radio"/> PDF <input type="radio"/> EXCEL
<b>Sendeaufkommen</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> Wert <input checked="" type="checkbox"/> Kuchen <input checked="" type="checkbox"/> Trend
<b>1.1 Anzahl der Sendebeiträge (Neuanmeldungen):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Wert <input checked="" type="checkbox"/> Trend

Die Liste der OK-IDs, die für die Auswertung herangezogen werden sollen, ist mit Kommata getrennt (ohne Leerzeichen!) einzugeben.

Die meisten Abschnitte im Statistik report werden pro OK-ID ausgewertet und zusätzlich als Gesamtwertung betrachtet. Hier ist jeweils in der Abschnittsüberschrift die OK-ID angegeben. Falls keine ID angegeben ist (z.B. Gesamtsendezeit) erfolgt die Auswertung über alle OK-Studios, die angegeben wurden.

**Profi-Tipp: Statistik ggf. mehrfach ausführen**

Durch die geänderte Funktionalität kann es ggf. sinnvoll sein, die Statistik mehrfach (einmal nur mit der eigenen OK-ID und einmal mit mehreren IDs) auszuführen, um unterschiedliche Auswertungen zu erhalten.

Für den Abschnitt „Anteil Eigen-/Fremdproduktionen“ ergeben sich durch die Änderung geänderte, unterschiedliche Auswertemöglichkeiten:

- Nimmt man nur die eigene ID sieht man wie viel der eigene OK anteilig beisteuert, wie viel von anderen (inkl. den zur Plattform gehörenden Studios) beigetragen wird.
- Nimmt man hingegen alle IDs einer Plattform um die Statistik auszuwerten, erhält man den tatsächlichen Anteil an Fremdproduktionen im Vergleich zu Beiträgen aus Studios, die zur Sendeplattform gehören.

Gleiches gilt für die Auslastung des Produktionsequipments:

- Lässt man die Statistik mit allen IDs laufen, wird die Auslastung eines Gerätesettyps über die gesamte Sendeplattform betrachtet.
- Wertet man die Statistik nur mit der eigenen ID aus, so wird die Auslastung des Equipments für den eigenen Standort ausgewertet.

**Achtung!**

Durch die Änderungen an der Statistik funktioniert die Auswertung der belegten Sendezeiten anders als bisher.

Auch für Wiederholungsblöcke, die beispielsweise durch ein externes Add-on (z.B. dextera) „gebucht werden“, muss ein Sendeblock angelegt werden, damit die Auswertung korrekt funktioniert. Mit der neuen Version werden ausschließlich Sendungen korrekt ausgewertet, wenn sie in einem Block beginnen oder enden.

**Profi-Tipp: Unterscheidungsmerkmale für die Auswertung der „Aktiven Produzenten“ nach unterschiedlichen Standorten**

Die Auswertung „Anzahl der Aktiven Produzenten (Gerätenutzung)“ wird anhand der OK-ID im genutzten Geräteset unterschieden, bei den Sendebeiträgen wird die OK-ID aus dem Sendebeitrag ausgewertet.









Nur so können Produzenten, die innerhalb einer Plattform unterschiedliche Studios nutzen korrekt zugeordnet werden.

## 2. Sperrfunktion für Verschieben von Sendeterminen

Mithilfe einer neuen Funktion können Sendetermine in der Programmplanung fixiert werden. Dies kann entweder direkt beim Einplanen erfolgen, oder nachträglich durch Bearbeiten eines Eintrags im TV-Programm. (vgl. Abbildung rechts)

Ist ein Sendetermin fixiert, so kann dieser im TV-Programm nicht mehr verschoben oder gelöscht werden. Statt der Pfeile zum Auf- oder Abrücken bzw. dem „Löschen“-Symbol wird ein Schloss angezeigt (siehe Abbildung unten)

SENDEBEITRAG EINFÜGEN - DATEN EINGEBEN	
OK-Nummer:	420 - OK Weinstraße   Haßloch
Sendezeit:	28.05.2019 09:25:15
Sendelogo:	<Standard>
Beitrag:	B-902-0001 Die Zeit läuft !
Sendequelle:	Keine Livesendung, daher keine Quellenumschaltung möglich
Sendetermin fixieren:	<input type="checkbox"/> Sendetermin fixieren
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

09:16:50	B-420-2418	W	Der Igel, ein sympatisches Stacheltier	M				
09:25:15								
09:25:15	B-902-0001		Die Zeit läuft !	M				
09:37:40								

In der Rechteverwaltung kann festgelegt werden, welche Benutzergruppen die Fixierung entfernen dürfen. So kann die Funktion entweder dazu benutzt werden ein versehentliches Verschieben von fest zugesicherten Sendeterminen zu verhindern (man kann nur durch bewusstes Aufheben der Fixierung die Sendung verschieben), oder bestimmte Anwendergruppen daran zu hindern, bereits geplante Programminhalte zu verändern (eingeschränkte Berechtigung zur Aufhebung von Fixierungen).



### Achtung!

Nach dem Update muss zunächst von einem Admin unter Administration einer Benutzergruppe die Berechtigung zum Aufheben der Fixierung zugewiesen werden.

## 3. Optimierung Programmplanung

- Inhaltsangabe zum Sendebeitrag als Tooltip**  
 Beim Einplanen von Sendebeiträgen ins TV-Programm konnte bisher die Inhaltsangabe nur durch Öffnen des Sendebeitrags angesehen werden. Mit Version 4.0 kann die Inhaltsangabe als Tooltip angezeigt werden, wenn man den Cursor über einem Sendebeitrag stehen lässt, während man in der Beitragsliste eine Auswahl trifft.

- **Beitragsauswahl an freie Zeit anpassen**

Beim Einplanen von Sendebeiträgen in eine Lücke zwischen zwei Beiträgen werden nur noch Sendungen angezeigt, deren Dauer die zur Verfügung stehende Zeit (Lücke) nicht überschreitet.

#### **4. Änderungsprotokoll (Änderungsverfolgung / Historisierung von Daten)**

Durch Updates im Backbone (neue MySQL-Version) kann zu jedem Datensatz ein Änderungsprotokoll eingesehen werden. Für Produzenten und Sendebeiträge ist im Kontextmenü nun der Punkt „Änderungsprotokoll“ hinzugefügt worden, ebenso ist eine Änderungsprotokollierung für das TV-Programm verfügbar.

Unter diesem Punkt kann man alle Änderungen am jeweiligen Datensatz einsehen, inklusive der Information, welcher Anwender die Änderung zu welcher Zeit vorgenommen hat.

Geänderte Felder oder Informationen sind farblich markiert.

#### **5. Kleinere Anpassungen**

- **Feiertage**

In der neuen Version wurden die Feiertage bis 2021 eingetragen.

- **Geb. Datum zum Produzenten erfassen**

Zusätzlich zu den bisherigen Daten kann ab sofort zu jedem Produzenten auch das Geburtsdatum erfasst werden (Optional).

- **Projektbeschreibung wird auf Pinnwand angezeigt**

Auf der Pinnwand wird bei den aktiven Ausleihen nun auch die Projektbeschreibung mit angezeigt.

- **Neue Farbkennzeichnung für unvollständige Ausleihen**

Wenn eine Ausleihe unvollständig zurückgenommen wird, so werden diese auf der Pinnwand und in der Ansicht „Ausleihe“ in einem leuchtenden Rot angezeigt. So können ab sofort unvollständige Ausleihen von „ausgegebenen“ Geräten unterschieden werden.

- **Voreinstellung für Produzentenliste im Nutzerprofil**

In den Nutzerprofilen wurde die Einstellmöglichkeit für die Filter der Produzentenliste beim Arbeitsschritt „Anlegen eines Sendebeitrags“ ergänzt. Damit kann für alle Ansichten für jeden OK-Office-Benutzer ein Filter vordefiniert werden, um die Arbeitsschritte zu erleichtern.

- **Vorbelegung der Ausgabe- / Rücknahme-Zeit**

Im Nutzerprofil kann nun auch eine individuelle Standardvorgabe für Ausleih- und Rücknahme-Zeit (individuell für jeden Benutzer) eingetragen werden. Diese wird dann als Vorschlag für Ausgabezeit und Rücknahme bei jeder neu angelegten Reservierung übernommen.

- **Sortierung angepasst / Zuordnung von Geräten zu einem Set optimiert**

Die Sortierung der Gerätesets im Pulldown-Menü „Geräteset“ innerhalb eines Gerätedatensatzes wurde geändert. In Version 4.0 sind die Gerätesets nach dem Setnamen sortiert, statt nach der Set-ID. Somit wurde die Zuordnung eines Geräts zu einem Set vereinfacht.

## 6. Ressourcen Optimierung:

- **ENG-Erstellung erst bei Bedarf**

Die Erstellung der Einzelnutzungsgenehmigung (ENG) erfolgt ab Version 4.0 nicht mehr automatisch beim ersten Einplanen eines Sendbeitrags, sondern nur noch, wenn diese aus dem Kontextmenü zum Sendbeitrag aufgerufen wird.

Damit wird Speicherplatz gespart und ein Beitrag zur Optimierung der Rechenleistung erreicht. Für den Anwender besteht kein Unterschied in der Benutzung der Funktion.

- **Cronjobs in Einzelaufgaben aufgeteilt / Prozesse abschaltbar**

Alle Cronjobs wurden in Einzelfunktionen aufgeteilt und die Ausführungszeiten einstellbar gemacht.



### **Was ist ein „Cronjob“?**


*CronJobs sind wiederkehrende Aufgaben, die automatisiert auf Serverumgebungen ausgeführt werden können. Der sogenannte Cron-Daemon fungiert dabei als zeitlicher Impuls für die verschiedenen Aufgaben und läuft im Hintergrund des Systems. Sind Cronjobs definiert, werden diese zu den angegebenen Zeiten vom System automatisch durchgeführt.*

Unter Administration / Cronjob-Einstellungen können Häufigkeit und Ausführungszeitpunkt der einzelnen Cronjobs definiert werden. Eine Aufgabe kann auch mehrmals täglich ausgeführt werden. Nicht benötigte Funktionen können hier komplett ausgeschaltet werden.



### **Achtung!**

Nach dem Update muss zunächst von einem Admin unter Administration einer Benutzergruppe die Berechtigung zur Änderung der Cronjob-Einstellungen zugewiesen werden.



Version 4.0.0 LMK 420 - OK Weinstraße | Haßloch

## CRONJOBS

Hier Sie die Cronjobs verwalten.

Aktualisieren Neu

(11 Einträge gefunden)

Ausführung	Stunde	Minute	Cronjob	Letzte Ausführung	Nächste Ausführung
Alle x Stunden/Minuten	00	01	Netzlaufwerke überprüfen		2019-05-28 21:32
Alle x Stunden/Minuten	00	01	Notizen aktualisieren		2019-05-28 21:32
Alle x Stunden/Minuten	00	01	E-Mails versenden		2019-05-28 21:32
Alle x Stunden/Minuten	00	01	Programm versenden		2019-05-28 21:32
Alle x Stunden/Minuten	00	01	Playliste schreiben		2019-05-28 21:32
Alle x Stunden/Minuten	00	01	Teletext schreiben		2019-05-28 21:32
Täglich am	06	00	MPEG-Pfade überprüfen		2019-05-28 21:32
Täglich am	10	00	MPEG-Pfade überprüfen		2019-05-28 21:32
Täglich am	14	00	MPEG-Pfade überprüfen		2019-05-28 21:32
Täglich am	18	00	MPEG-Pfade überprüfen		2019-05-28 21:32
Täglich am	22	00	MPEG-Pfade überprüfen		2019-05-28 21:32

(11 Einträge gefunden)

WEITERE FUNKTIONEN:

- Cronjob reset

FUNKTIONEN

- Pinnwand
- Produzenten
- Ausleihe
- Sendebeträge
- TV-Programm
- Notizen

EINSTELLUNGEN

- Geräte
- Gerätesets
- Nutzerprofil

ADMINISTRATION

- Datenexport
- Datenimport
- Sendezeiten
- Gerätetypen
- Gerätesettypen
- Zubehörteile
- Textexportprofile
- Programmversand
- MA-Verwaltung
- MA-Gruppen
- System-Einstellungen
- Cronjob-Einstellungen**

Mit der Funktion „Cronjob Reset“ im Kontextmenü können die default-Einstellungen wieder hergestellt werden.



### Achtung!

Die Funktion „Playlist schreiben“ bezieht sich ausschließlich auf die derzeit verfügbaren Playlists für Masterplay (SD und HD). Beim Einsatz des Playoutsystems expresso sollten der Cronjob „Playlist schreiben“ gelöscht werden.

### • Aufhebung der Abhängigkeit zu Masterplay

Mit Version 4 wurde die Abhängigkeit zum Playoutsystem Masterplay aufgehoben: Unter Systemeinstellungen kann das Generieren von Playlists für verschiedene Playoutsysteme ein- oder ausgeschaltet werden (derzeit nur Masterplay SD und Masterplay HD – bei Bedarf können in Zukunft weitere Systeme ergänzt werden).

## SYSTEMEINSTELLUNGEN

Hier können Sie systemweite Einstellungen vornehmen.

Automation	
Playlistpfad für Masterplay SD:	C:\Users\Pirmasoft\Desktop\Playlist\SD.in
Playlist für Masterplay SD generieren:	<input checked="" type="checkbox"/> Playlist für Masterplay SD automatisch generieren.
Playlistpfad für Masterplay HD:	C:\Users\Pirmasoft\Desktop\Playlist\HD.in
Playlist für Masterplay HD generieren:	<input checked="" type="checkbox"/> Playlist für Masterplay HD automatisch generieren.

---

Es ist darauf zu achten, dass definierte Playlisten nur dann generiert werden, wenn auch der entsprechende Cronjob definiert ist (siehe vorhergehende Seite)!

## 7. Änderungen im Backbone:

Das Backbone von OK-Office wird auf die folgende Apache-, MySQL- und PHP-Version upgedatet:

Apache	MySQL	PHP
2.4.23	5.7.14	5.6.25

Diese Versionen stellen gleichzeitig die Empfehlungen für eine Installation auf einer eigenen Datenbank- & Serverinfrastruktur dar.

Die folgenden Interfaces wurden in V4 modifiziert bzw. angepasst:

- **Sendeevent-ID**  
Die Sendeevent-ID (also die ID eines Sendetermins) wurde angepasst und für die Benutzung im EPG optimiert. Diese Änderung hat keinen Einfluss auf die Funktionen für den Endanwender.
- **Anpassung EPG Events**  
Die Art, wie einzelne EPG-Events / -Einträge generiert werden, wurde optimiert. Hierzu wurde die ID (siehe auch Sendeevent-ID) modifiziert, so dass mit V4 nun 1440 Events pro Tag möglich sind, ohne dass es zu einer Doppelung der IDs kommt.
- **EPG Export optimiert**  
Der Export der EPG Informationen in die entsprechende View wurde optimiert.
- **Vorschaufunktion für Teletext**  
Die Vorschaufunktion für Teletextseiten, die von OK-Office generiert wurden, ist ab dieser Version nicht mehr verfügbar.



### **Achtung!**

Sofern ein Fernzugriff via SSL-Verschlüsselung erfolgt, **muss diese SSL Verschlüsselung nach dem Update neu eingerichtet** werden!

## Bugfixing

Selbstverständlich wurden auch in dieser Version einige Bugs oder Probleme, die dem Entwickler gemeldet wurden, behoben.

Sollten Probleme mit der aktuellen Version auftreten oder Bugs identifiziert werden, wenden Sie sich bitte an den Administrator in Ihrem OK-TV, damit eine qualifizierte Fehlermeldung unter <http://mantis.pirmasoft.de/> abgegeben werden kann.

Sollten Sie als Admin, der eine OK-Office-Installation betreut, noch keinen Zugang zu dieser Plattform haben, wenden Sie sich bitte per Mail an [ok-office-support@ok-rlp.de](mailto:ok-office-support@ok-rlp.de).

## Anregungen, Wünsche und Ideen

Wir brauchen Ihr Feedback! Falls Sie Wünsche oder Anregungen für die Weiterentwicklung haben, teilen Sie uns diese bitte in unserem Entwicklungsforum unter <http://okofficeforum.ok-weinstrasse.de/> mit.

## Support

Wenn Sie weiterführende Fragen zur Benutzung der hier beschriebenen Funktionen oder zur Bedienung von OK-Office haben, wenden Sie sich bitte

per email an  
[ok-office-support@ok-rlp.de](mailto:ok-office-support@ok-rlp.de)

in dringenden Fällen auch telefonisch unter

**0170 / 5 71 45 15** (Markus Merkler)

*Falls Ihr Gespräch nicht entgegengenommen wird, bitte eine Nachricht hinterlassen!*



## Download- / Installationsanleitung



Um das Update auf Version 4.0 installieren zu können, muss vorher Version 3.1.5 von OK-Office installiert sein! (ggf. muss noch ein Zwischenupdate installiert werden!)

Das Update kann unter  
<https://www.pirmasoft.de/okoffice>  
herunter geladen werden.

Folgende Zugangsdaten werden für einen Zugriff auf den Downloadbereich benötigt:

Benutzername: *okoffice*

Kennwort: *schulung20*

**Sobald der Download abgeschlossen ist, muss das Zip-file entpackt und die Installation gemäß Installationsanleitung ausgeführt werden. Hierbei darf kein Mitarbeiter bei OK-Office eingeloggt sein!**

Die Installationsanleitung befindet sich zusätzlich zum Downloadportal auch im folgenden Ordner innerhalb des Zip-files: *okoffice\_4\_0\_0\PHP\OK-Office.pdf*



### **Achtung!**

Da OK-Office ab Version 4 nichtmehr zwingend auf einer vorgegeben Datenbank- & Serverinfrastruktur betrieben werden muss, sind Updates ab sofort **nicht mehr über einen Auto-Installer** möglich.

Hierdurch werden die durchzuführenden Schritte komplizierter (vor allem in dieser ersten Umstellung) und sollten **ausschließlich durch Mitarbeiter mit fortgeschrittenen IT-Kenntnissen** durchgeführt werden.

Wenn Sie Unterstützung beim Update benötigen wenden Sie sich an unser Supportteam unter  
[ok-office-support@ok-rlp.de](mailto:ok-office-support@ok-rlp.de)